

Let's sing Vol. 2 ChorVision begeistert im Meistersaal

Heilbronn. Chormusik vom Feinsten brachte **ChorVision** den zahlreichen Zuhörern im voll besetzten Meistersaal des Haus des Handwerks dar. Nachdem im vergangenen Jahr der Startschuss mit dem neuen Dirigenten gefallen war, folgte nun die Neuauflage am 10.05.2014 mit dem zweiten Konzert unter der Leitung von Mario Gebert. Die ChorVision-Vorsitzende Susi Frech freute sich, u. a. den Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic sowie die Stadträtin Roswitha Löffler und das Präsidium des Chorverbandes unter den Gästen begrüßen zu können.



Film-, TV- und Musicalhits zeigten die Bandbreite des Jungen Chores des Chorverbandes Heilbronn. Mit "Wir sind ChorVision" wurden die Zuhörer begrüßt, bevor es mit "Summer in the City" schwungvoll a capella weiterging. Harmonischer Chorklang, stimmungsvolle Rhythmen, mitreißende Melodien - für alle war etwas dabei. Unterstützt wurde der Chor von Markus Schulz am Klavier und Martin Clapier am Schlagzeug.

"Halleluja" erzeugte Gänsehaut, wohingegen "School's out" zum rockigeren Programmteil gehörte.

Nicht nur Chormusik, auch Nachrichten und Teleshopping brachten Abwechslung in den Abend. Die Chorjugendvorsitzende Susi Frech hatte - passend zu den einzelnen Titeln und zum Konzertmotto - eine kurzweilige Präsentation vorbereitet. Somit wurden die Gäste auch über aktuelle Themen aus Chorverband, von ChorVision und aus der Region informiert.



Peter Fuchs, langjähriger Schatzmeister des Chorverbandes und der Chorjugend, wurde mit einer modernen Version von "Zwischen Rosen und Reben" noch einmal gebührend aus seinem Amt verabschiedet. Schließlich hatte und hat er immer ein offenes Ohr für die Jugend. Kathrin Wiedmann sorgte im Anschluss mit ihrer Interpretation von "There you'll be" aus Pearl Harbour für einen stimmungsvollen Gänsehautmoment und stand

gleich noch einmal im Rampenlicht.

Ehrungen. 10 bzw. 20 Jahre sind eine lange Zeit, noch dazu, wenn hierfür Sängerinnen im Jugendbereich geehrt werden ... Kathrin Wiedmann wurde für 10 Jahre aktives Singen geehrt. Von Kindesbeinen an singt Sandra Frech. Sie wurde für 20 Jahre aktives Singen geehrt. Beide sangen in verschiedenen Chören und unterstützen seit vielen Jahren ChorVision im Sopran. So freute sich Susi Frech besonders, diesen Beiden eine Urkunde der Deutschen Chorjugend überreichen zu dürfen.



"Kuscheln, Sex und Händchenhalten" und die Schwabenhymne "Mir im Süden" leiteten zum **Werbeblock** des Abends über.



Quizrunde war angesagt. Moderator Michael Frech und eine kleine Chorgruppe befragten zwei Publikumskandidaten. Zu erraten waren verschiedene Werbemelodien zum passenden Produkt wie "Like Ice in the sunshine", ... Zu gewinnen waren Chor-Visionsprodukte aus dem Teleshopping-Kanal. Diese konnten natürlich auch gekauft werden!

Vor der Pause gab es mit "Hail Holy Queen" einen weiteren Höhepunkt, bei dem das Publikum begeistert mitklatschte.

Weiter im Takt mit stimmungsvollen, bekannten Melodien aus Film und Fernsehen auf hohem Niveau des Chorgesangs: "Journey Medley" und ein weiterer Versuch, die Sonne an den Himmel zu locken, was an diesem Abend aber auch "Walking on Sunshine" und "Let the Sunshine" nicht vermochten. Am Gesang lag es sicherlich nicht!



Die beiden Solisten Michael Frech und Markus Eberle setzten als Blues Brothers mit "Everybody needs somebody" ein Glanzlicht des Abends. Tanzeinlagen gepaart mit mitreißendem Gesang, ein begeisterter Saal mit nicht enden wollendem Applaus!

"Stayin' alive" versetzte die Zuhörer zurück in die 70er Jahre mit einem Medley der bekanntesten Bee Gees Songs. Manuela Wittwer sorgte ebenfalls für kräftigen Applaus am Ende ihres Solos von "Memory" aus Cats.



Zurück in die Kindheit ging es nun mit einem Medley verschiedener Kinderlieder - von Heidi über Pippi Langstrumpf, Wickie und Pumuckl - aus bekannten TV-Serien. Neu interpretiert und dennoch zum Mitsingen.

Noch war der Konzertabend nicht vorbei: "Lion King Medley" und "Tanz der Vampire" waren ein fulminantes Finale des Konzertabends, was die Zuhörer zu begeisterten Zugaberufen brachte. Diese wurden von ChorVision natürlich gern erfüllt: "Let me entertain you", "Mambo" und "Wer hat an der Uhr gedreht" beendeten ein abwechslungsreiches Chorkonzert auf hohem Niveau.



Lob von allen Seiten fordert geradezu auf, auch 2015 wieder ein ebenso anspruchsvolles Programm auf die Bühne zu bringen! Die ChorVisions-Fans kommen sicher wieder!

Conny Kolbeck